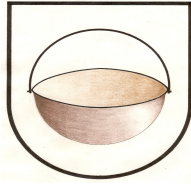


Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 18.06.2007



Verbale della seduta del Consiglio comunale del 18.06.2007

Im Jahre 2007, am 18. Juni, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Fill Dr. Raimund
09. Heidegger Günther
10. Hell Dr. Irene
11. Palla Dr. Werner
12. Rainer Arthur
13. Rainer Sighard
14. Sandrini Dieter
15. Manfred Dr. Schullian
16. Seppi Lino
17. Sinn Robert
18. von Stefenelli DDr. Arnold
19. Weis Harald

Gerechtfertigt abwesend ist:

Egger Dr. Heidi.

An der Sitzung nimmt der Gemeindegretär Rag. Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Rainer Arthur ernannt.

Nell'anno 2007, il 18 giugno, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

ab Pkt./dal p.to 3

bis Pkt./fino p.to 10

ab Pkt./dal p.to 2

È assente giustificata:

Egger dott.ssa Heidi.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Rainer Arthur.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 21.05.2007:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2007 bestätigt. Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig, dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 36)

Der Gemeindereferent Sighard Rainer be-
gibt sich in die Sitzung: 18 Anwesende.

02. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Infrastrukturen am Kalterer See“:

Der Bürgermeister verliest den Beschlussantrag, der folgender ist:

„Vorausgesetzt, dass
- der Kalterer See Ziel nicht nur von vielen Badegästen, sondern auch von Wanderern und Spaziergängern ist,
- nicht alle zwingend einen Gastbetrieb aufsuchen wollen
- die Möglichkeit, eine öffentliche Toilette zu benutzen, am See nicht gegeben ist
vorausgesetzt weiterhin, dass
- es in der gesamten Badezone keinen Bancomatschalter gibt und deutliche Nachfrage danach besteht

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Ja-Stimmen, ... Nein Stimmen und ... Enthaltungen

dafür Sorge zu tragen, dass

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 21/05/2007:

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 21/05/2007. Così il Consiglio decide ad unanimità di voti tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 36)

L'assessore comunale Sighard Rainer entra nella seduta: 18 presenti.

02. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Infrastrutture al Lago di Caldaro":

Il Sindaco legge la mozione di deliberazione, che è la seguente:

„vedasi testo“

1. am Parkplatz am Kalterer See öffentliche Toilettenanlagen errichtet werden,
2. durch eines der örtlichen Bankinstitute ein Bancomatschalter eingerichtet wird.“

Der Bürgermeister unterbreitet dann auch die Stellungnahme des Gemeindeausschusses und zwar:

„Zu Punkt 1: Eine öffentliche Toilettenanlage beim Parkplatz am Kalterer See wird abgelehnt. Es gibt bereits eine öffentliche Toilette neben dem Lido-Kiosk, direkt an der Seepromenade.

Die Benützung dieser Toiletten ist mit einem geringen Kostenaufwand von Euro 0,50 möglich. Die Behindertentoilette kann von Behinderten gratis benutzt werden (es reicht den entsprechenden Getton beim Kiosk einzufordern).

Durch den Kostenbeitrag kann der Pächter den Putz- und Instandhaltungsservice gewährleisten und der Gemeindeverwaltung entstehen somit keine zusätzlichen Spesen.

Zu Punkt 2: Sollte ein Bankinstitut diesbezügliches Interesse zeigen, spräche nichts gegen die Installierung eines Bankomatschalters.“

Die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen, erklärt Frau Dr. Hell, den Beschlussantrag wie folgt abändern zu wollen:

„Den Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Dr. Heidi EGGER und Harald WEIS der DORFLISTE KALTERN-CALDARO, betreffend: „Infrastrukturen am Kalterer See“ beschränkt auf dem wie oben umformulierten Punkt 2 des verfügbaren Teiles anzunehmen, der somit wie folgt lautet:

„Sich dafür auszusprechen, dass am Parkplatz am Kalterer See durch ein daran interessiertes örtliches Bankinstitute einen Bancomatschalter eingerichtet wird.“

So abgeändert wird nun derselbe zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinheitlichkeit.

(Beschluss Nr. 37)

Il Sindaco sottopone poi anche la presa di posizione della Giunta comunale che è la seguente:

„vedasi testo“

La dott.ssa Hell prende per conoscenza le spiegazioni del Sindaco e comunica di voler modificare la mozione di deliberazione come segue:

“Di accettare la mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO relativo a: “infrastrutture al lago di Caldaro” ridotto al suddetto punto 2 della parte dispositiva che è formulata come seguito:

“Di esprimersi positivamente, che al parcheggio del lago di Caldaro verrà installato un’impianto bancomat da un istituto interessato.”

Così modificata, questa mozione viene portata alla votazione tramite alzata della mano che porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 37)

Das Gemeinderatsmitglied Dr. Ing. Helmut Ambach begibt sich in die Sitzung: 19 Anwesende.

03. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Beschilderung im Ortszentrum“:

Der Bürgermeister verliest den Beschlussantrag, der folgender ist:

„Vorausgesetzt, dass
- es in einer Fremdenverkehrshochburg wie Kaltern eine Selbstverständlichkeit sein sollte, den Urlaubern die Möglichkeit zu bieten, unentgeltlich sanitäre Anlagen benutzen zu können
- sich zwar einige öffentliche Toiletten Kaltern befinden, diese aber nur schwer zu finden sind

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Ja-Stimmen, ... Nein Stimmen und ... Enthaltungen

im Ortskern Hinweisschilder anzubringen, die das Auffinden der öffentlichen Toiletten erleichtern.“

Der Bürgermeister unterbreitet dann auch die Stellungnahme des Gemeindeausschusses. Demnach seien die Toiletten an den öffentlichen Parkplätzen bereits ordentlich ausgeschildert und man finde es weder notwendig noch zweckmäßig, im Ortskern Hinweisschilder zu diesen Einrichtungen anzubringen und so die Gäste aus dem Dorfzentrum zu den öffentlichen Toiletten an den Parkplätzen am Rande des Ortes zu lotsen.

Schlussendlich wird der Beschlussantrag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 2 Fürstimmen (Dr. Hell und Weis), 16 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Seppi).

04. Beschlussvorschlag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene Hell, Harald Weis und Dr. Heidi Egger der Dorfliste Kaltern-Caldaro betreffend: „Gestaltung und Nutzung der von der Landesregierung angekauften Freiflächen des Ansitzes Buol-Biegeleben gelegen östlich der A.Hoferstraße 1“:

Il membro del Consiglio comunale dott. Ing. Helmut Ambach entra nella seduta: 19 presenti.

03. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Segnaletica nel centro storico.:

Il Sindaco legge la mozione di deliberazione, che è la seguente:

„vedasi testo“

Il Sindaco sottopone poi anche la presa di posizione della Giunta comunale, secondo la quale la segnaletica per le toilette sui parcheggi pubblici sarebbe già soddisfacente. Inoltre non sarebbe anche necessario né razionale, di indicare con una certa segnaletica questi arredamenti e di pilotare così gli ospiti fuori dal Centro del Paese nella periferia sui parcheggi e le toilette pubblici.

Alla fine questa mozione di deliberazione viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 2 voti favorevoli (dott. Hell e Weis), 16 voti contrari e 1 astensione (Seppi).

04. Proposta di delibera dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene Hell, Harald Weis e dott.ssa Heidi Egger della Dorfliste Kaltern-Caldaro inerente: “Sistemazione ed utilizzazione delle aree pubbliche della residenza Buol-Biegeleben, situate ad est della casa n. 1 nella Via A. Hofer, aree che sono state acquistate dalla Giunta Provinciale”:

Der Bürgermeister verliest den Beschlussantrag, der folgender ist:

„Vorausgesetzt, dass

1. das Anwesen Buol-Biegeleben in den Besitz des Landes übergegangen ist,
2. zu diesem Anwesen auch große Freiflächen gehören, die ebenfalls von der Landesverwaltung angekauft wurden,
3. es im dicht bebauten Dorfzentrum von Kaltern nicht genug öffentlich zugängliche Grünanlagen gibt,

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Ja-Stimmen, ... Nein Stimmen und ... Enthaltungen

bei der Landesverwaltung in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin der Freiflächen des Anwesens Buol-Biegeleben vorzusprechen, damit diese zur Errichtung eines öffentlichen Parks bereitgestellt werden. Alle baulichen Eingriffe, welche bei der Gestaltung des neuen Weinmuseum, eventuell auch diese Freiflächen betreffen sollen sich auf ein notwendiges Minimum beschränken und ausschließlich unterirdisch erfolgen. Dabei soll darauf geachtet werden, dass an der Oberfläche noch eine qualitativ hochwertige Parkbepflanzung mit hochstämmigen und schattenspendenden Bäumen möglich ist.“

Dem Beschlussantrag liegt auch ein ausführlicher erläuternder Bericht bei, der vom Bürgermeister ebenfalls verlesen wird.

Der Bürgermeister unterbreitet dann auch die Stellungnahme des Gemeindeausschusses, wonach obiger Beschlussantrag verfrüht sei, zumal der betroffene Grund nach Informationen der Gemeindeverwaltung sich noch nicht im Eigentum des Landes befindet. Zum jetzigen Zeitpunkt sollte also dem Land noch kein Vorschlag für die Nutzung dieser Freiflächen, die ihm noch nicht gehören, gemacht werden.

Nach einer allgemeinen weiteren Besprechung der Angelegenheit wird dann von Frau Dr. Hell erklärt, den Beschlussantrag jetzt zurückzuziehen und ihn dann zur gegebenen Zeit wieder vorzulegen.

Il Sindaco legge la mozione di deliberazione, che è la seguente:

„vedasi testo“

Alla mozione di deliberazione è allegata anche una dettagliata ed esplicita relazione, la quale viene letta dal Sindaco.

Il Sindaco sottopone poi anche la presa di posizione della Giunta comunale, secondo la quale la mozione di deliberazione sarebbe al momento prematura, in quanto il relativo terreno secondo le informazioni dell'Amministrazione comunale ancora non si trova in possesso della Provincia. Al momento non sarebbe opportuno di presentare alla Provincia una proposta per l'utilizzazione di queste aree pubbliche, le quali ancora non possiede.

Dopo un ulteriore discussione su questa faccenda viene poi comunicato da parte della dott.ssa Hell, di ritirare ora la mozione di deliberazione e di ripresentarla nel momento opportuno.

05. Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2006:

Unter diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende zunächst den Rechnungsrevisor, Herrn Dr. Karl Florian, der inzwischen in die Sitzung gekommen ist und in der Runde des Gemeinderates Platz genommen hat.

Dr. Karl Florian unterbreitet nun seinen Bericht bzw. die Ergebnisse seiner Überprüfung der Jahresabschlussrechnung.

Dabei werden die verschiedenen Tabellen und Übersicht auf eine Leinwand projiziert und so den Ratsmitgliedern und dem anwesenden Publikum näher gebracht.

Während der Ausführungen von Dr. Florian werden von den Ratsmitgliedern Fragen zu bestimmten Übersichten bzw. Ergebnissen der Haushaltsgebarung gestellt.

Anschließend die Stellungnahme des Gemeindereferenten für Finanzen, Herr DDr. Arnold von Stefenelli. Dieser erklärt und rechtfertigt unter anderem die vom Rechnungsrevisor kritisch angesprochenen Punkte, so u.a. den Abschluss der „Swap-Geschäfte“, die Deckung der Dienste und andere.

Dr. Irene Hell erklärt, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro der Verwaltung das Vertrauen nicht aussprechen und gegen die Genehmigung der vorgelegten Abschlussrechnung stimmen werden.

Dr. Werner Palla bezeichnet den Verschuldungsgrad der Gemeinde horrend und findet die im Zusammenhang mit den abgeschlossenen „Swap-Geschäften“ eingegangenen Risiken bedenklich. Dr. Palla kündigt seine Gegenstimme an.

Auch Günther Heidegger erklärt, aus den selben Gründen gegen die Genehmigung dieser Abschlussrechnung zu stimmen. Dies auch deshalb, weil von der Gemeindeverwaltung nicht zuletzt auch die Vorgaben des Stabilitätspaktes nicht angehalten wurden.

05. Esame ed approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2006:

Sotto questo punto del ordine del giorno il presidente saluta innanzi tutto il revisore dei conti, signor dott. Karl Florian, il quale è già entrato nel frattempo nella sala e si è seduto nel giro del Consiglio comunale.

Dott. Karl Florian sottopone ora la sua relazione rispettivamente i risultati della sua revisione dell'annuale rendiconto.

Egli dimostra le diverse tabelle e prospetti tramite proiezione su uno schermo per garantire una migliore l'intelligibilità ai membri del Consiglio comunale ed ai spettatori.

Durante le spiegazioni del dott. Florian vengono fatte alcune domande da parte dei Consiglieri comunali su diversi riassunti rispettivamente risultati dell'esercizio di bilancio.

In seguito l'assessore comunale per le finanze, signor DDr. Arnold von Stefenelli comunica la sua presa di posizione. Egli spiega e giustifica fra altro i punti critici, menzionati da parte del revisore, così fra altro la stipula dei contratti "swap", la copertura dei servizi ed altri.

La dott. Hell spiega, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro non accordano la fiducia all'Amministrazione comunale e consegneranno per questo un voto sfavorevole per l'approvazione del presentato rendiconto.

Secondo il dott. Werner Palla il grado di indebitamento del Comune è immenso e critica anche i rischi precari, che sono stati sviluppati stipulando i contratti "Swap". Dott. Palla annuncio per questo la consegna del voto contrario.

Anche Günther Heidegger spiega, per gli stessi motivi di votare contro l'approvazione del rendiconto. Questo anche fra altro, in quanto da parte dell'Amministrazione comunale non è stato mantenuto il parametro del patto di stabilità.

Nach Abschluss der Diskussion wird nun vom Bürgermeister zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung der vorliegenden Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2006 übergeleitet. Diese Abstimmung erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 15 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Heidegger, Dr. Hell und Weis) und 1 Enthaltung (Dr. Palla).

Dopo la conclusione della discussione il Sindaco passa ora alla votazione sulla proposta per l'approvazione del presente rendiconto di questo comune per l'anno finanziario 2006. La votazione viene fatta tramitealzata della mano e porta il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 3 voti contrari (Heidegger, dott. Ssa Hell e Weis) e 1 astensione (dott. Palla).

Der so gefasste Beschluss ist folgender:

La così redatta delibera è la seguente:

„1. Die Finanzabschluss- und Wirtschaftsabrechnung dieser Gemeinde für das Finanzjahr 2006 die Haushaltsrechnung, die Erfolgsrechnung und die Vermögensrechnung umfasst, mit beigeschlossenem erläuternden Bericht sowie das Verzeichnis der Rückstände zu genehmigen.

“1. Di approvare il rendiconto della gestione 2006 di questo Comune, composto dal conto del bilancio, dal conto economico, dal conto del patrimonio, con l'allegata illustrazione dei dati consuntivi, nonché l'elenco dei residui.

2. Aus der obgenannten Abrechnung gehen folgende Endresultate, der im jährlichen Haushaltsvoranschlag ermächtigten Gebarung, hervor:

2. Il rendiconto di cui sopra presenta le seguenti risultanze della gestione autorizzatoria contenuta nel bilancio di previsione

HAUSHALTSRECHNUNG - CONTO DEL BILANCIO				
	Rückstände	Residui	Kompetenz Competenza	Insgesamt Totale
Kassenfond 1°Jänner Fondo di cassa al 1° gennaio	-----	-----	-----	3.002.236,77 €
Einhebungen Riscossioni	9.435.141,27 €		11.886.869,44 €	21.322.010,71 €
Zahlungen Pagamenti	10.297.074,96 €		12.885.767,04 €	23.182.842,00 €
Kassenfond 31°Dezember Fondo di cassa al 31° dicembre	-----	-----	-----	1.141.405,48 €
Zahlungen Pagamenti	-----	-----	-----	0,00 €
Differenz Differenza	-----	-----	-----	1.141.405,48 €
Aktive Rückstände Residui attivi	5.312.913,69 €		6.234.500,94 €	11.547.414,63 €
Passive Rückstände Residui passivi	6.714.880,04 €		5.609.681,87 €	12.324.561,91 €
Differenz Differenza	-----	-----	-----	-777.147,28 €
Überschuss oder Fehlbetrag Avanzo o disavanzo	-----	-----	-----	364.258,20 €

3. Das vorliegende Verzeichnis der im Jahr 2006 abbeschriebenen aktiven und passiven Rückstände zu genehmigen.

4. Die Rechnungslegungen des Ökonoms, den Güterverwahrer und den anderen Rechnungsführer zu genehmigen.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 38)

06. Genehmigung der Rechnungslegung des Finanzjahres 2006 für jede in dieser Gemeinde errichtete Feuerwehr:

Der Bürgermeister unterbreitet den Gegenstand und gibt die nötigen Erläuterungen. Er stellt fest, dass alle 8 Gebirgungen ordnungsgemäß geführt wurden und einen Überschuss aufweisen.

Zur Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehr von St. Nikolaus werden die von Frau Dr. Hell gewünschten Einzelheiten noch nachgeliefert.

Ansonsten werden zu den vorgelegten Abschlussrechnungen keine Einwände erhoben. Es wird die Genehmigung beantragt.

Der Gemeinderat fasst dann einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Die Rechnungslegungen für das Finanzjahr 2006 der nachstehend angeführten Freiwilligen Feuerwehren von Kaltern, in folgender Zusammenfassung, zu genehmigen:

3. Di approvare l'allegato elenco dei residui attivi e passivi cancellati nel corso dell'esercizio 2006.

4. Di approvare i conti resi dall'economista, dai consegnatari dei beni e dagli altri agenti contabili.

- omissis - “

(deliberazione n. 38)

06. Approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2006 di ciascun Corpo dei Vigili del Fuoco Volontari istituito in questo Comune:

Il Sindaco sottopone questo punto dell'ordine del giorno e da le informazioni necessarie. Egli stabilisce, che tutti gli 8 bilanci sono stati gestiti regolarmente e che mostrano un'avanzamento.

Vengono trasmessi su richiesta della dott.ssa Hell anche la documentazione sul rendiconto dei Vigili Volontari del Fuoco di S. Nicolò.

Per il resto sui presentati rendiconti non vengono espressi alcuna obiezioni. Viene richiesto l'approvazione degli stessi.

Il Consiglio comunale approva poi con unanimità dei voti tramite alzata della mano la seguente deliberazione:

“1. Di approvare i rendiconti della gestione dell'anno 2006 dei sotto indicati Corpi Volontari dei Vigili del Fuoco:

FREIWILLIGE FEUERWEHR - COR- PO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOGO: KALTERN/MARKT CALDARO/PAESE	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insgesamt Feststel- lungen oder Ver- pflichtungen
	importi previsti in bi- lancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2006	€ 4.406,80.-	€ 4.406,80.-		€ 4.406,80.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 52.050,00.-	€ 54.022,85.-		€ 54.022,85.-
Rückständerverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 56.456,80.-	€ 58.429,65.-		€ 58.429,65.-
AUSGABEN – USCITE				
Kassaabgang – deficienza cassa 1.1.2006				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 52.050,00.-	€ 46.379,85.-		€ 46.379,85.-
Rückständerverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 52.050,00.-	€ 46.379,85.-		€ 46.379,85.-

Kassastand bei Abschluß des Finanzjahres – Fondo cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 12.049,80.-**

Verwaltungsüberschuß - Avanzo d'amministrazione: **€ 12.049,80.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - COR- PO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOGO: MITTERDORF - VILLA DI MEZZO	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insgesamt Feststellun- gen oder Verpflich- tungen
	importi previsti in bi- lancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand – fondo cassa 1.1.2006	€ 62.114,55.-	€ 62.114,55.-		€ 62.114,55.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 99.800,00.-	€ 171.705,28.-		€ 171.705,28.-
Rückständerverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 161.914,55.-	€ 233.819,83.-		€ 233.819,83.
AUSGABEN - USCITE				
Kassaabgang – deficienza cassa 1.1.2006				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 160.400,00.-	€ 196.196,08.-		€ 196.196,08.-
Rückständerverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 160.400,00.-	€ 196.196,08.-		€ 196.196,08.-

Kassastand bei Jahresabschluss – Fondo cassa a fine anno: **€ 37.623,75.-**

Verwaltungsüberschuss – avanzo d'amministrazione a fine anno: **€ 37.623,75.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - COR- PO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOGO: ALTENBURG – CASTELVECCHIO	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bi- lancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt .Fest- stellungen oder Ver- pflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2006		€ 6.009,90.-		€ 6.009,90.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza		€ 22.862,39.-		€ 22.862,39.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE		€ 28.872,29.-		€ 28.872,17.-
AUSGABEN – USCITE				
Kassaabgang – deficienza cassa 1.1.2006		€ 21.815,17.-		€ 21.815,17.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza				
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE		€ 21.815,17.-		€ 21.815,17.-

Kassafond bei Abschluß des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio:

€ 7.057,12.-

Verwaltungsüberschuß - Avanzo d'amministrazione:

€ 7.057,12.-

FREIWILLIGE FEUERWEHR - COR- PO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOGO: ST.JOSEF AM SEE - S.GIUSEPPE AL LAGO	Vorgesehene Beträge im Haushalt importi previsti in bi- lancio	Einnahmen oder Zahlungen riscossioni e pagamenti	Rückstände residui	Insgesamt Feststellungen oder Verpflichtungen Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand -fondo cassa 1.1.2006	€ 25.935,42.-	€ 25.935,42.-		€ 25.935,42.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 27.325,00.-	€ 23.815,00.-		€ 23.815,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 53.260,42.-	€ 49.750,42.-		€ 49.750,42.-
AUSGABEN – USCITE				
Kassafeh­lbetrag – deficit di cassa 01.01.2006				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 27.325,00.-	€ 21.490,69.-		€ 21.490,69.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 27.325,00.-	€ 21.490,69.-		€ 21.490,69.-

Kassafond bei Abschluß des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio:

€ 28.259,73.-

Verwaltungsüberschuß - Avanzo d'amministrazione:

€ 28.259,73.-

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOGO: ST.NIKOLAUS - S.NICOLO'	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insgesamt .Feststel- lungen oder Ver- pflichtungen
	importi previsti in bi- lancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2006				€ 21.464,63.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 10.700,00.-	€ 17.387,15.-		€ 17.387,15.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 10.700,00.-	€ 17.387,15.-		€ 38.851,78.-
AUSGABEN - USCITE				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 24.750,00.-	€ 27.373,63.-		€ 27.373,63.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 24.750,00.-	€ 27.373,63.-		€ 27.373,78.-

Kassafond bei Abschluß des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 11.478,15.-**

Verwaltungsüberschuss - avanzo d'amministrazione **€ 11.478,15.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOGO: OBERPLANITZING - PIANIZZA DI SOPRA	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insgesamt .Feststel- lungen oder Ver- pflichtungen
	importi previsti in bi- lancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2006		€ 7.564,00.-		€ 7.564,00.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza		€ 18.891,00.-		€ 18.891,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE		€ 26.455,00.-		€ 26.455,00.-
AUSGABEN - USCITE				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza		€ 22.293,00.-		€ 22.293,00.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE		€ 22.293,00.-		€ 22.293,00.-

Kassafond bei Abschluß des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 4.162,00.-**

Verwaltungsüberschuß - Avanzo d'amministrazione: **€ 4.162,00.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOGO: UNTERPLANITZING – PIANIZZA DI SOTTO	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insg. Feststellungen oder Verpflichtungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2006	€ 21.591,61.-	€ 21.591,61.-		€ 21.591,61.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 41.000,00.-	€ 45.512,96.-		€ 45.512,96.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui	€			
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE DELLE ENTRATE	€ 62.591,61.-	€ 67.104,57.-		€ 67.104,57.-
AUSGABEN - USCITE				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 62.591,61.-	€ 34.809,70.-		€ 34.809,70.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 62.591,61.-	€ 34.809,70.-		€ 34.809,70.-

Kassafond bei Abschluß des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 32.294,87.-**

Verwaltungsüberschuß 2006 - Avanzo d'amministrazione 2006: **€ 32.294,87.-**

Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuß Haushalt 2007 – Avanzo d'amministrazione presunto per 2007 **€ 22.000,00.-**

Noch verfügbarer Verwaltungsüberschuß – Avanzo d'amministrazione rimanente **€ 10.294,87.-**

FREIWILLIGE FEUERWEHR - CORPO VOLONTARIO DEI VIGILI DEL FUOGO: ST.ANTON/PFUß - S.ANTONIO/POZZO	Vorgesehene Beträge im Haushalt	Einnahmen oder Zahlungen	Rückstände	Insgesamt .Feststel- lungen oder Ver- pflichtungen
	importi previsti in bilancio	riscossioni e pagamenti	residui	Totale accertamenti o impegni
EINNAHMEN - ENTRATE				
Kassastand - fondo cassa 1.1.2006	€ 212,29.-	€ 212,29.-		€ 212,29.-
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 51.950,00.-	€ 63.845,56.-		€ 63.845,56.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTEINNAHMEN - TOTALE LLE ENTRATE	€ 52.162,29.-	€ 64.057,85.-		€ 64.057,85.-
AUSGABEN - USCITE				
Kompetenzverwaltung - gestione di competenza	€ 51.950,00.-	€ 62.953,21.-		€ 62.953,21.-
Rückstän­deverwaltung - gestione dei residui				
GESAMTAUSGABEN - TOTALE DELLE USCITE	€ 51.950,00.-	€ 62.953,21.-		€ 62.953,21.-

Kassafond bei Abschluß des Finanzjahres - Fondo di cassa alla chiusura dell'esercizio: **€ 1.104,64.-**

Verwaltungsüberschuß - Avanzo d'amministrazione:
18.06.2007 **€ 1.104,64.-**

- omissis -“

(Beschluss Nr. 39)

07. Bilanzausgleich 2007 infolge der Übertragung des endgültigen Verwaltungsüberschusses 2006:

Der Vorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt ist folgender:

„1. Den Haushaltsvoranschlag 2007 infolge Erhöhung des Verwaltungsüberschusses aus dem Finanzjahr 2006 von Euro 250.000,00 auf Euro 364.258,20 laut beiliegendem Verzeichnis, welches integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet, auszugleichen.

2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach den vorgenommenen Bilanzänderungen unverändert bleibt.“

- omissis -“ (siehe Anlage „A“)

Nach Beantwortung durch den Bürgermeister der von Ratsmitgliedern gestellten Fragen wird obiger Vorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinheitlichkeit.

(Beschluss Nr. 40)

Der Bürgermeister dankt dem Rechnungsrevisor, Herrn Dr. Karl Florian, der sich daraufhin verabschiedet.

Rainer Arthur, Dr. Manfred Schullian und Seppi Lino treten aus: 16 Anwesende.

08. Grundtausch mit den Eheleuten WACHTLER Hans Peter und Inge geb. ZUCCHELI, Eppan, zwecks Errichtung eines Parkplatzes beim Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr von St. Nikolaus:

- omissis -“

(deliberazione n. 39)

07. Assestamento del bilancio di previsione per l'anno 2007 in seguito alla trasmissione dell'avanzo d'amministrazione definitivo nell'anno 2006:

La proposta per questo punto del ordine del giorno è la seguente:

“1. Di assestare il bilancio di previsione 2007 in seguito all'aumento dell'avanzo di amministrazione per l'anno finanziario 2006 da Euro 250.000,00 a Euro 364.258,20, e secondo l'elenco allegato alla presente delibera, il quale forma parte integrante della stessa.

2. Di stabilire, che l'avanzo economico dopo le modifiche del bilancio di previsione rimane invariato.”

- omissis -“ (vedasi allegato “A”)

Dopo le risposte del Sindaco alle domande fatte dai Consiglieri comunali la suddetta proposta di deliberazione viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramitealzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 40)

Il Sindaco ringrazia il revisore, signor dott. Karl Florian, il quale saluta ed abbandona il Consiglio comunale.

Rainer Arthur, dott. Manfred Schullian e Seppi Lino escono: 16 presenti.

08. Permuta di terreno con i coniugi WACHTLER Hans Peter e Inge n.ta ZUCCHELI, Appiano, per la costruzione di un parcheggio vicino al magazzino dei Vigili del Fuoco Volontari di S. Nicolò:

Der Bürgermeister unterbreitet den Gegenstand und gibt die nötigen Erläuterungen. Er verliest dann auch den mit den Eheleuten Wachtler Hanspeter und Inge geborene Zuccheli aus Eppan abgeschlossenen Vorvertrag für den Grundtausch, damit der benötigte Parkplatz beim Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr von St. Nikolaus einfacher und vor allem viel kostengünstiger für die Gemeinde gebaut werden kann.

Der vorgeschlagene Grundtausch wird vom Gemeinderat allgemein positiv aufgenommen. Nach Beantwortung der von Ratsmitgliedern gestellten Fragen und Erteilung der gewünschten Informationen wird der Vorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Bei der Gerätehalle der Freiwilligen Feuerwehr von St. Nikolaus einen Parkplatz zu errichten und zu diesem Zwecke mit den Eheleuten WACHTLER Hans Peter und Inge geb. ZUCCHELI, Eppan, folgendes Tauschgeschäft abzuschließen:
a) die genannten Eheleute übertragen im Tauschwege an die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße die Gp. 553/2, K.G. Kaltern, mit der Katasterfläche von 500 m²;
b) die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße überträgt dafür an die Eheleute Wachtler Hans Peter und Inge geb. Zuccheli die gemeindeeigene Gp. 554/8, K.G. Kaltern, mit der Katasterfläche von 455 m² und zahlt zudem € 8.000,00 als Ausgleich für die größere Fläche von 45 m².

2. Den mit den Eheleuten Wachtler Hans Peter und Inge geb. Zuccheli für gegenseitlichen Grundtausch abgeschlossenen Vorvertrag Nr. 439/Privaturkunde vom 30.05.2007, bestehend aus 7 Artikeln, zu genehmigen.

3. Festzuhalten, dass alle weiteren Maßnahmen zur Durchführung dieses Beschlusses dem Gemeindeausschuss obliegen, so unter anderem auch die notwendige Ausgabenverpflichtung.

Il Sindaco sottopone l'oggetto e da le spiegazioni necessarie. Egli legge poi anche il contratto preliminare stipulato con i coniugi Wachtler Hans Peter e Inge n.ta Zuccheli di Appiano per la permuta di terreno, per poter costruire più semplicemente e soprattutto meno costoso per il Comune, il parcheggio adoperato vicino al magazzino dei Vigili del Fuoco Volontari di S. Nicolò.

La proposta permuta di terreno viene accolta da parte del Consiglio comunale in line di massima positivamente. Dopo le risposte alle domande da parte dei Consiglieri comunali e le spiegazioni necessarie la proposta di delibera viene portata alla votazione tramite alzata della mano e portata ad unanimità dei voti.

La così redatta delibera è la seguente:

“1. Di costruire un parcheggio vicino al magazzino dei Vigili del Fuoco Volontari di S. Nicolò e di concludere a tale scopo con i coniugi WACHTLER Hans Peter e Inge n.ta ZUCCHELI, Appiano, la seguente permuta:
a) i suddetti coniugi cedono in via di permuta al Comune di Caldaro sulla Strada del Vino la p.f. 553/2, C.C. Caldaro, con una superficie catastale di 500 m²;

b) il Comune di Caldaro sulla Strada del Vino cede in cambio ai coniugi Wachtler Hans Peter e Inge n.ta Zuccheli la p.f. 554/8, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, con una superficie catastale di 455 m² e paga inoltre € 8.000,00 quale differenza per la superficie maggiore di 45 m².

2. Di approvare il contratto preliminare n. 439/atto privato del 30.05.2007, composto da 7 articoli, stipulato con i coniugi Wachtler Hans Peter e Inge n.ta Zuccheli per la permuta di terreno in oggetto.

3. Di prendere atto che tutti gli altri provvedimenti in attuazione di questa delibera spettano alla Giunta comunale, così tra l'altro anche il necessario impegno delle spese.

4. Den endgültigen Tauschvertrag nach entsprechender Abänderung des Bauleitplanes sowie nach erfolgter Adaptierung des Grundstückes, Gp. 554/8, K.G. Kaltern, im Sinne der Vereinbarungen, wovon unter Art. 1) des oben angeführten Vorvertrages, abzuschließen, und zwar in öffentlich-rechtlicher Form.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 41)

Ratsmitglied Harald Weis tritt aus und Lino Seppi tritt wieder ein: 16 Anwesende.

09. Wesentliche Änderung des Durchführungsplanes für den Campingplatz „Gretl am See“:

Es handelt sich um einen Antrag des Herrn Morandell Meinrad, laut welchem der Durchführungsplan für obige Zone in zwei Zonenanteile (A und B) unterteilt, die Baurechtsfläche auf der B.p. 1878 reduziert, sowie eine Baurechtsgrenze auf der G.p. 4110/2, K.G. Kaltern, zwecks Errichtung der erforderlichen sanitären Anlagen und Begleitstrukturen, eingeführt werden sollte.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters meldet sich zunächst Dr. Werner Palla zu Wort. Er stellt fest, dass hier die Grundsätze der Urbanistik völlig missachtet und der privaten Spekulation Tür und Tor geöffnet werden. Deshalb ist er grundsätzlich gegen eine Abänderung des Durchführungsplanes im Sinne des vom Bürgermeister vorgetragenen Vorschlages.

Dr. Irene Hell kündigt für die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro Stimmhaltung an, aus den selben Gründen, wie schon das letzte Mal.

So auch Ratsmitglied Dr. Raimund Fill.

Der Bürgermeister verliest nun den zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereiteten Beschlussentwurf, der wie folgt lautet:

4. Di stipulare il contratto definitivo in forma pubblica amministrativa soltanto dopo la relativa modifica del piano urbanistico nonché dopo l'avvenuto adattamento del terreno, p.f. 554/8, C.C. Caldaro, ai sensi degli accordi di cui all'art. 1) del succitato contratto preliminare.

- omissis -“

(deliberazione n. 41)

Il membro del Consiglio Harald Weis esce e Lino Seppi rientra: 16 presenti.

09. Modifica essenziale del piano di attuazione per il campeggio “Gretl am See”:

Si tratta di una richiesta da parte del signor Morandell Meinrad, secondo la quale il piano di attuazione per la suddetta zona sarebbe da suddividere in due lotti (A e B), di ridurre l'area di edificabilità sulla p.ed. 1878, nonché di introdurre il limite di edificabilità sulla p.f. 4110/2, C.C. Caldaro, allo scopo della realizzazione degli impianti sanitari e delle strutture accessorie necessarie.

Dopo le spiegazioni del Sindaco innanzi tutto dott. Werner Palla prende la parola. Egli stabilisce, che qui le massime della urbanistica sono state disprezzate e che alla speculazione privata è stata aperta porta e portone. Per questi motivi egli è per principio contro la modifica essenziale del piano di attuazione ai sensi della sottoposta proposta da parte del Sindaco.

Come già l'ultima volta, la dott.ssa Hell comunica per gli stessi motivi di voler consegnare insieme con gli altri rappresentanti della Dorfliste un voto di astensione.

Così anche il consigliere dott. Raimund Fill.

Il Sindaco legge ora la bozza di delibera preparata per questo punto del ordine del giorno, la quale è la seguente:

„Vorausgeschickt, dass der Durchführungsplan für den Campingplatz „Gretl am See“ mit Ratsbeschluss Nr. 19 vom 20.03.2000 sowie mit Beschluss der Landesregierung Nr. 3017 vom 11.08.2000 genehmigt worden ist;

Vorausgeschickt weiters, dass der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 4 vom 16.01.2006 Abänderungen zum Durchführungsplan für die Zone für private Campingplätze „Gretl am See“ am Kalterer See, genehmigt hat,

Festgestellt, dass die mit obgenanntem Ratsbeschluss beantragten Abänderungen zum Durchführungsplan für die Zone für private Campingplätze „Gretl am See“ am Kalterer See von der Landesregierung mit der Begründung, wie sie im Beschluss Nr. 1132 vom 03.04.2006, angeführt ist, abgelehnt wurde;

Festgestellt, dass Herr Morandell Meinrad nun erneut einen Antrag um wesentliche Änderung des Durchführungsplanes eingereicht hat wobei die Vorgaben des oben erwähnten Landesregierungsbeschlusses berücksichtigt worden sind und welcher darauf abzielt, die urbanistischen Unterlagen der Rechtslage anzupassen, d.h. die Zone für Campingplätze in zwei Zonenanteile zu unterteilen (A und B), die Baurechtsfläche auf der B.P. 1878 zu reduzieren, sowie eine Baurechtsgrenze auf der G.P. 4110/2, K.G. Kaltern, zwecks Errichtung der erforderlichen sanitären Anlagen und Begleitstrukturen, einzuführen;

Nach Einsichtnahme in die, vom obgenannten Grundstückseigentümer in Auftrag gegebenen und von Dr. Arch. Plaickner Günther, Bozen, ausgearbeiteten Unterlagen für die gegenständliche Abänderung des Durchführungsplanes. bestehend aus dem technischen Bericht, aus den Durchführungsbestimmungen, aus dem Mappenauszug 1:1000, aus dem Rechtsplan (Bestand und Abänderung) 1:500, aus dem Infrastrukturenplan (Bestand und Abänderung) 1:500 sowie aus dem Gestaltungsplan (Bestand und Abänderung) 1:500;

“Premesso che il piano di attuazione per il campeggio “Gretl am See” è stato approvato con deliberazione del Consiglio Comunale n. 19 del 20.03.2000 nonché con deliberazione della Giunta Provinciale n. 3017 dell’ 11.08.2000;

Constatato che il Consiglio Comuanle con deliberazione n. 4 del 16.01.2006 ha approvato delle modifiche al piano di attuazione per la zona per campeggi privati “Gretl am See” al Lago di Caldaro;

Constatato che le modifiche al piano di attuazione per la zona per campeggi privati “Gretl am See” al Lago di Caldaro, richieste con la suddetta deliberazione del Consiglio Comunale, sono state respinte dalla Giunta Provinciale con motivazione, come descritta nella delibera n. 1132 del 03.04.2006;

Constatato che il Signor Morandell Meinrad ha nuovamente presentato una richiesta di modifica sostanziale al piano di attuazione, nella quale sono state rispettate le indicazioni della Giunta Provinciale e la quale mira ad adeguare la documentazione urbanistica allo stato di diritto vigente, ciò significa suddividere la zona per campeggi in due lotti (A e B), di ridurre l'area di edificabilità sulla p.ed. 1878, nonché introdurre il limite di edificabilità sulla p.f. 4110/2, C.C. Caldaro, allo scopo della realizzazione degli impianti sanitari e delle strutture accessorie necessari;

Vista la documentazione tecnica per la presente modifica del piano di attuazione elaborata dal dott. arch. Plaickner Günther, Bolzano, su incarico del suddetto proprietario del terreno, consistente nella relazione tecnica, nelle norme di attuazione, nell'estratto di mappa 1:1000, nel piano giuridico (stato attuale e modifica) 1:500, nel piano delle infrastrutture (stato attuale e modifica) 1:500 nonché nella proposta di fattibilità (stato attuale e modifica) 1:500;

Festgestellt, dass die Baukommission in der Sitzung vom 13.06.2007 die wesentliche Änderung des Durchführungsplanes mit folgender Bemerkung und mit folgendem Abänderungsvorschlag positiv begutachtet hat:

„Die zulässigen Bruttogeschossflächen belaufen sich nach Maßgabe des Art. 39 der geltenden Durchführungsverordnung zum Landesraumordnungsgesetz – D.L.H. vom 23.02.1998, Nr. 5 und nachfolgende Änderungen – bei 108 Stellplätzen auf insgesamt 3.240 m², die im gegenständlichen Plan bei weitem unterschritten werden. Es wird daher vorgeschlagen, die Bruttogeschossfläche für den Zonenanteil A im Ausmaß von 648 m² beizubehalten, während für den Zonenanteil B eine zulässige Bruttogeschossfläche von 90 m² vorgesehen werden soll.

Bei Bedarf können diese Bruttogeschossflächen auf Antrag erweitert werden, sofern die Gemeindeverwaltung die Zweckmäßigkeit und landschaftliche Verträglichkeit einer derartigen Erweiterung als gegeben erachtet.“;

Es wird für sinnvoll erachtet, sich diese Abänderungsvorschläge zu eigen zu machen, da einerseits die proportionale Aufteilung der bestehenden Stellplätze entsprechend der jeweiligen Eigentumsflächen angemessen erscheint und andererseits auf diese Weise allfällige, auf den derzeit gültigen Durchführungsplan fußende Erwartungshaltungen der Eigentümer des Bauloses „A“ nicht geschmälert werden und gleichzeitig dem Eigentümer des Bauloses „B“ die Möglichkeit eingeräumt wird, die erforderliche Minimalstruktur für die Bewirtschaftung seines Betriebes zu verwirklichen;

Nach Einsichtnahme in die Artt. 30, 38, 44/bis und 55 des L.G. Nr. 13 vom 11. August 1997 (Landesraumordnungsgesetz) und nachfolgende Änderungen;

Nach Einsichtnahme in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Kaltern und dessen Durchführungsbestimmungen i.g.F.;

Constatato che la commissione edilizia comunale nella seduta del 13.06.2007 ha approvato la modifica sostanziale al piano di attuazione con la seguente osservazione e proposta di modifica:

“Le superfici lorde ammissibili ammontano secondo l'articolo 39 del vigente regolamento di attuazione alla Legge urbanistica provinciale – D.P.G.P. del 23.02.1998, n. 5 e successive modifiche – a 108 posteggi per complessivamente 3.240 m², che nel caso del presente progetto sono in gran parte inferiori. Viene quindi proposto che per il lotto A venga mantenuta la superficie lorda di piano nella misura di 648 m², mentre per il lotto B venga prevista una superficie lorda di piano ammissibile di 90 m².

In caso di fabbisogno le superfici lorde di piano possono essere aumentate su richiesta, a condizione che l'Amministrazione Comunale ritenga necessaria l'utilità e la tollerabilità paesaggistica di un tale ampliamento.“;

Si ritiene opportuno farsi proprie queste proposte di modifica, poichè da una parte la suddivisione proporzionale dei posteggi esistenti secondo le relative aree di proprietà è adeguata e dall'altra parte in questo modo non vengono ridotte varie aspettative dei proprietari del lotto „A“, che si basano sull'attuale piano di attuazione in vigore e contemporaneamente viene data al proprietario del lotto „B“, la possibilità di realizzare la struttura minimale necessaria per la gestione della sua impresa;

Visti gli artt. 30, 38, 44/bis e 55 della Legge Provinciale n. 13 del 11. agosto 1997 (Legge Urbanistica Provinciale) e successive modifiche;

Visto il vigente piano urbanistico del Comune di Caldaro e le relative norme di attuazione n.f.v.;

Nach Einsichtnahme in das gemäß Art. 81 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L), von dem zuständigen Beamten schriftlich abgegebene positive Gutachten vom 04.06.2007 hinsichtlich der fachlichen Ordnungsmäßigkeit, sowie in die vom zuständigen Beamten ebenfalls schriftlich abgegebene Bestätigung vom 15.06.2007 hinsichtlich des buchhalterischen Gutachtens zu dieser Beschlussvorlage;

Nach Einsichtnahme auch in die übrigen Bestimmungen über die Gemeindeordnung der Autonomen Region Trentino-Südtirol sowie in die geltende Satzung dieser Gemeinde;

*wird vom GEMEINDERAT
mit ...
b e s c h l o s s e n:*

1. Den Durchführungsplan für die Zone für private Campingplätze am Kalterer See (G.P.en 4110/1 und 4110/2 sowie B.P.en 1325 und 1878, K.G. Kaltern), in Anlehnung an das Gutachten der Gemeindebaukommission vom 13.06.2007, wie folgt wesentlich abzuändern:

*- Unterteilung der Campingplatz-Zone „Gretl am See“ entsprechend der Eigentumsflächen in zwei Baulose (Zonenanteil A und B) und Zuteilung der bestehenden Stellplätze (108) im Verhältnis zur jeweiligen Eigentumsfläche: Zonenanteil A (Camping Gretl am See des Maran Ivo): 93 Stellplätze
Zonenanteil B (Morandell Meinrad): 15 Stellplätze*

- Reduzierung der Baurechtsgrenze (Überbauungsfläche) auf der B.P. 1870 (Zonenanteil A) zwecks Einhaltung des vorgeschriebenen Grenzabstandes von mindestens 5 m und Einführung einer neuen Baurechtsgrenze für den Zonenanteil „B“ auf der G.P. 4110/2, K.G. Kaltern, zwecks Errichtung der erforderlichen sanitären Anlagen und Begleitstrukturen;

Visto il parere scritto favorevole del 04.06.2007, rilasciato per questa proposta di deliberazione dall'impiegato competente ai sensi dell'art. 81 del T.U.O.C. (D.P.-Reg. del 01.02.2005, n. 3/L), in merito alla regolarità tecnico amministrativa, nonché vista la dichiarazione scritta del 15.06.2007 rilasciata dall'impiegato competente in merito al parere contabile;

Viste anche le ulteriori disposizioni sull'ordinamento dei comuni della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, nonché il vigente statuto di questo Comune;

*IL CONSIGLIO COMUNALE
con ...
d e l i b e r a:*

1. Di modificare in modo sostanziale, come segue, il piano di attuazione per la zona per campeggi privati al Lago di Caldaro (pp.ff. 4110/1 e 4110/2 nonché pp.ed. 1325 e 1878, C.C. Caldaro) in base al parere della commissione edilizia comunale del 13.06.2007:

*- Suddivisione in due lotti (lotto A e B) della zona per campeggi „Gretl am See“ in base alle aree di proprietà, e assegnazione dei posti macchina esistenti (108) in rapporto alla relativa area di proprietà:
lotto „A“ (Camping Gretl am See s.a.s di Maran Ivo): 93 posti macchina
lotto „B“ (Morandell Meinrad): 15 posti macchina*

- riduzione del limite di edificabilità (area di sopraelevazione) per la p.ed. 1870 (lotto A) rispettando la distanza di confine prevista di almeno 5 m e introduzione di un nuovo limite di edificabilità per il lotto „B“ sulla p.f. 4110/2, C.C. Caldaro, per la realizzazione dei servizi sanitari e le strutture accessorie necessarie;

- *Beihehaltung der zulässigen Bruttogeschossfläche für den Zonenanteil „A“ (Camping Gretl am See K.G. des Maran Ivo) mit 648 m² und Neufestlegung der Bruttogeschossfläche für den Zonenanteil „B“ (Morandell Meinrad) mit 90 m² (max. Gebäudehöhe 3,00 m). Bei Bedarf können die Bruttogeschossflächen auf Antrag erweitert werden, sofern die Gemeindeverwaltung die Zweckmäßigkeit und landschaftliche Verträglichkeit einer derartigen Erweiterung als gegeben erachtet;*

dies aufgrund der beiliegenden von Amts wegen abgeänderten Unterlagen, bestehend aus dem technischen Bericht, den Durchführungsbestimmungen, dem Rechtsplan (Bestand und Abänderung) 1:500, dem Infrastrukturenplan (Bestand und Abänderung) 1:500, sowie dem Gestaltungsplan (Bestand und Abänderung) 1:500, ausgearbeitet von Dr. Arch. Günther Plaickner, Bozen, eingegangen am 31.05.2007.

- *omissis* -“

Der Vorschlag, obigen Beschlusssentwurfes so zu genehmigen, wird nun zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 11 Fürstimmen, 1 Gegenstimme (Dr. Palla) und 4 Enthaltungen (Dr. Fill, Heidegger, Dr. Hell und Sandrini).

(Beschluss Nr. 42)

Arthur Rainer, Dr. Manfred Schullian und Harald Weis begeben sich wieder in die Sitzung: 19 Anwesende.

10. Wirtschaftsentwicklung im Bereich „Gastgewerbe- Beherbergungsbetriebe“:

Zuständiger Referent für diese Angelegenheit ist RA Dr. Manfred Schullian. Dieser unterbreitet den vorbereiteten Beschlusssentwurf und gibt die nötigen Erläuterungen.

Der Beschlusssentwurf zu diesem Thema ist folgender:

- *mantenimento della superficie lorda di piano ammissibile per il lotto “A” (Camping Gretl am See S.a.s. di Maran Ivo) con 648 m² e nuova determinazione della superficie lorda di piano per il lotto “B” (Morandell Meinrad) con 90 m² (altezza massima dell'edificio: 3,00 m). In caso di fabbisogno le superfici lorde di piano possono essere aumentate su richiesta, a condizione che l'Amministrazione Comunale ritenga necessaria l'utilità e la tollerabilità paesaggistica di un tale ampliamento;*

tutto quanto ai sensi della documentazione allegata modificata d'ufficio, consistente nella relazione tecnica, nelle norme di attuazione, nel piano giuridico (stato attuale e modifica) 1:500, nel piano delle infrastrutture (stato attuale e modifica) 1:500 nonché nella proposta di fattibilità (stato attuale e modifica) 1:500, elaborata dal dott. arch. Günther Plaickner, Bolzano, pervenuta in data 31.05.2007.

- *omissis* -“

La proposta della suddetta bozza di deliberazione viene poi portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 11 voti favorevoli, 1 voto contrario (dott. Palla) e 4 astensioni (dott. Fill, Heidegger, dott.ssa Hell e Sandrini).

(deliberazione n. 42)

Arthur Rainer, dott. Manfred Schullian e Harald Weis rientrano nella seduta: 19 presenti.

10. Sviluppo economico nell'ambito “esercizi pubblici ed esercizi ricettivi a carattere alberghiero”:

Il competente assessore per questa faccenda è il signor avv. dott. Manfred Schullian. Egli sottopone la preparata bozza di delibera e da anche le informazioni e spiegazioni necessarie.

La bozza di delibera su questo tema è la seguente:

„Vorausgeschickt, dass eine gesunde und ausbaufähige Wirtschaftsentwicklung gemeinsames Anliegen der drei Gemeinden Eppan, Kaltern und Tramin ist; gemeinsames Interesse verlangt gemeinsames Auftreten und gemeinsame Vertretung nach außen, bei Beibehaltung von strukturellen Eigenheiten und autonomer Interessenwahrung im spezifischen Bereich. Gerade der Wirtschaftszweig des Tourismus verlangt ein über die Gemeindegrenzen hinausgehendes Agieren, damit ein Gebiet als solches jenen Rufwert erlangen und beibehalten kann, der allein ein Bestehen auf einem immer vielschichtigeren und schnelllebigeren Markt in Zeiten allgemeiner Globalisierung zu gewährleisten vermag;

Vorausgeschickt weiters, dass aus diesem Grund auch ein Umdenken in Fragen der Raumordnung und der dadurch möglichen (oder unmöglichen) wirtschaftlichen Entwicklung erforderlich ist. Die Unterscheidung zwischen strukturschwachen und touristisch entwickelten bzw. stark entwickelten Gemeinden mag zwar einem provinziellen Förderungsanliegen schwacher Gebiete entsprechen, kann jedoch niemals die gewünschte Wirkung zeitigen, da die damit verbundenen Beschränkungen im Wachstum entwickelter Gebiete zu einem Attraktivitäts- und Wettbewerbsverlust führen, während sich für strukturschwache Gebiete nicht oder nur in Ausnahmefällen die Investoren finden lassen, um einen gewünschten Aufschwung einzuleiten. Es darf nicht unberücksichtigt bleiben, dass die touristische Entwicklung nicht nur dem Engagement und der Initiative der Wirtschaftstreibenden zugeschrieben werden kann, sondern zu einem beträchtlichen Teil auch auf landschaftlichen Reiz und kulturelle Attraktivität der einzelnen Gebiete zurückzuführen ist;

Festgestellt, dass es aus diesem Grund absolut erforderlich ist, den für touristisch entwickelte Gebiete dekretierten Bettenstopp abzuschaffen, da auf diese Weise jenen Gemeinden eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung verwehrt wird, die bereits die strukturellen und funktionellen Voraussetzungen dafür besitzen, wobei diese Verluste nicht durch verstärktes Engagement in weniger attraktiven Gebieten (mit weniger restriktiven Regeln) wettgemacht werden können;

„Premesso che uno sviluppo economico sano e potenziabile è l'intento dei tre Comuni Appiano s.S.d.V., Caldaro s.S.d.V. e Termeno s.S.d.V.; è interesse comune che ci si presenti e che si sia rappresentati in comune verso l'esterno, mantenendo le proprietà strutturali e la tutela degli interessi autonomi. In particolar modo il ramo economico del turismo richiede un intervento che vada oltre i confini comunali, in modo che un territorio possa acquistare e mantenere la fama, che può essere garantita soltanto dalla febbrile presenza su di un mercato poliedrico in tempi di globalizzazione generale;

Premesso inoltre che per questo motivo è altresì necessario cambiare linea nel settore dell'urbanistica e di conseguenza in quello di un possibile, oppure impossibile, sviluppo economico. La differenza tra Comuni strutturalmente deboli e turisticamente sviluppati o molto sviluppati, corrisponde ad una richiesta di sostegno interno (provinciale) dei territori deboli, ma non potrà mai portare all'effetto desiderato, in quanto le limitazioni collegate ad esso, portano ad una perdita di attrattiva di concorrenzialità nello sviluppo dei territori, mentre per i territori strutturalmente deboli non si trovano, oppure si trovano soltanto in casi eccezionali, investitori per poter avviare l'auspicato sviluppo. Si deve considerare che lo sviluppo turistico non può essere attribuito soltanto all'impegno ed all'iniziativa degli esercenti economici, ma in gran parte anche alla bellezza paesaggistica ed attrattiva culturale dei singoli territori;

Constatato che per questo motivo è assolutamente necessario abolire lo „stop dei letti“, decretato per i territori turisticamente sviluppati, in quanto in questo modo si impedisce uno sviluppo economico sano a quei Comuni, che sono già in possesso dei presupposti strutturali e funzionali, e che tali perdite non possono essere compensate da un maggiore impegno in territori meno attrattivi con regole meno restrittive;

Festgestellt, dass das Gebiet der Gemeinden Eppan, Kaltern und Tramin Bedarf an zusätzlichen Infrastrukturen und qualitativ hochstehenden Gastgewerbebetrieben hat, und dies nicht, um die Entwicklung des direkt oder indirekt wichtigsten Wirtschaftszweiges zu forcieren, sondern vor allem um die Abwanderung von Investoren und den Bettenverlust der letzten zehn Jahre auszugleichen; beiliegende Tabelle veranschaulicht deutlich den Abbau bzw. Verlust von gewerblichen Betten in den Gebieten der Gemeinden von Eppan, Kaltern und Tramin und damit die Notwendigkeit eines entsprechenden Ausgleiches;

Nach Einsichtnahme in das gemäß Art. 81 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L), von dem zuständigen Beamten schriftlich abgegebene positive Gutachten vom 11.06.2007 hinsichtlich der fachlichen Ordnungsmäßigkeit, sowie in die vom zuständigen Beamten ebenfalls schriftlich abgegebene Bestätigung vom 18.06.2007 hinsichtlich des buchhalterischen Gutachtens zu dieser Beschlussvorlage;

Nach Einsichtnahme auch in die übrigen Bestimmungen über die Gemeindeordnung der Autonomen Region Trentino-Südtirol sowie in die geltende Satzung dieser Gemeinde;

*wird vom GEMEINDERAT
mit ...
b e s c h l o s s e n:*

1. Aus den in den Prämissen angeführten Gründen, die maßgeblichen politischen Entscheidungsträger aufzufordern, den hier geschilderten Umständen Rechnung zu tragen und mittels Änderung allzu restriktiver Bestimmungen die Voraussetzungen für eine gesunde Wirtschaftsentwicklung des Gebietes der drei Gemeinden zu schaffen, damit mittels Ausweisung von Tourismuszonen die Ansiedlung von Qualitätsbetrieben des Gastwerbes ermöglicht werden kann; dabei sollte bestehenden Betrieben der Vorzug eingeräumt werden, damit diese sich im

Constatato che il territorio dei Comuni di Appiano s.S.d.V., Caldaro s.S.d.V. e Termeno s.S.d.V. necessita di ulteriori infrastrutture e di esercizi pubblici di alta qualità, e questo non per accelerare, direttamente od indirettamente, lo sviluppo del ramo economico più importante, ma soprattutto per compensare l'esodo degli investitori e la perdita dei letti degli ultimi dieci anni; la tabella allegata rappresenta graficamente in modo chiaro la diminuzione risp. la perdita di letti negli esercizi pubblici nei Comuni di Appiano s.S.d.V., Caldaro s.S.d.V. e Termeno s.S.d.V. e pertanto di una relativa compensazione;

Visto il parere scritto favorevole del 11.06.2007, rilasciato per questa proposta di deliberazione dall'impiegato competente ai sensi dell'art. 81 del T.U.O.C. (D.P.-Reg. del 01.02.2005, n. 3/L), in merito alla regolarità tecnico amministrativa, nonché vista la dichiarazione scritta del 18.06.2007 rilasciata dall'impiegato competente in merito al parere contabile;

Viste anche le ulteriori disposizioni sull'ordinamento dei comuni della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, nonché il vigente statuto di questo Comune;

*IL CONSIGLIO COMUNALE
con ...
d e l i b e r a:*

1. Per le motivazioni citate nelle premesse, d'invitare le personalità politiche che prendono le decisioni, a tener conto delle circostanze descritte nei precedenti paragrafi ed in base ad una modifica delle disposizioni troppo restrittive, a creare i presupposti per uno sviluppo economico sano del territorio dei tre Comuni, in modo che in base all'assegnazione di zone turistiche possa essere garantito l'insediamento di esercizi pubblici di alta qualità ed a dare la priorità agli esercizi pubblici già esistenti, in modo che possano svilupparsi nelle dimensioni necessarie; inoltre a dare la possibilità agli affittacamere privati di

notwendigen Ausmaß entwickeln können; ebenso soll für Privatzimmervermieter die Möglichkeit geschaffen werden, ihren Betrieb in einen gastgewerblichen Betrieb umzuwandeln, um auf diese Weise mehr Betten zu schaffen, wobei jedoch großer Wert auch auf das qualitative Angebot dieser Betriebe zu legen ist.

2. Die beiliegende Tabelle zur Kenntnis zu nehmen;

3. Darauf hinzuweisen, dass gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung beim Gemeindeausschuss Einspruch erhoben werden kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen, Rekurs eingereicht werden.“

Der Gemeindereferent Sighard Rainer ergänzt die Ausführungen seines Vorredners Dr. Schullian und plädiert dann ebenfalls für die Genehmigung der vorgeschlagenen Petition, ganz im Sinne des Leitbildes.

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt die Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard die Sitzung: 18 Anwesende.

Im Zuge der Prüfung obigen Vorschlages erfährt dann der Beschlussentwurf einige Änderungen, und zwar:

- im 1. Absatz des verfügenden Teiles soll das Wort „maßgeblichen“ gestrichen werden;
- der 3. Absatz über die Rechtsmittelbelehrung soll weggelassen werden.

Dr. Irene Hell kündigt Stimmenhaltung an.

Ebenfalls Herr Harald Weis. Dieser meint, dass man für den Teil, was die Hotelzone betrifft, durchaus sein könne, nicht aber für den Bettenstopp. Die beiden Dinge sollten nicht miteinander vermischt werden.

trasformare il proprio esercizio in un esercizio pubblico al fine d'incrementare il numero dei letti, tenendo a questo riguardo in particolare anche l'offerta qualitativa di tali esercizi;

2. Di prendere atto della tabella allegata;

3. Di dare atto che durante la pubblicazione di questa deliberazione può essere presentato un ricorso alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dall'esecutività di questa deliberazione può essere presentato ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano.”

L'assessore comunale Sighard Rainer completa le spiegazioni del suo oratore precedente dott. Schullian e parla anche a favore per l'approvazione della proposta petizione, tutto ai sensi dell'immagine guida.

Durante il trattamento di questo punto del ordine del giorno l'assessore Gertrud Benin Bernard abbandona la seduta: 18 presenti.

Durante il trattamento della suddetta proposta la bozza di delibera apprende alcune modifiche, e precisamente:

- nel 1° capoverso della parte dispositiva è da cancellare il testo “che prendono le decisioni”;
- viene lasciato via il 3° capoverso sull'indicazione dell'autorità e del termine per ricorrere.

La dott.ssa Irene Hell annuncia il voto di astensione.

Anche il signor Harald Weis. Per la parte della zona Hotel si esprime affatto favorevole, per quanto riguarda però lo “stop dei letti” comunica di essere al contrario. Queste due cose non dovrebbero ricollegarsi.

Schlussendlich wird dann der Vorschlag zur Genehmigung des wie oben abgeänderten Beschlussentwurfes zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Hell und Weis).

(Beschluss Nr. 43)

- Allfälliges:

- Andergassen Erwin äußert sich erstaunt und verärgert über die vielen Strafen, die die Forstbehörde am gestrigen Herz-Jesu-Sonntag wegen das Unerlaubte Befahren der Forststraßen zum Entzünden der Herz-Jesu-Feuer ausgestellt wurden. Dagegen sollte etwas unternommen werden.

Herr Andergassen kritisiert dann auch den Ausbau der Zufahrt zum Lehrbienenstand im Altenburgerwald. Zum betreffenden Eingriff habe niemand etwas gewusst. Vielleicht könne hier im Gemeinderat darüber etwas gesagt werden.

Schließlich verweist Herr Andergassen noch auf die nächtlichen Ruhestörungen für die Anrainer durch die Diskothek Rossi. Dagegen sollte etwas unternommen werden.

- Hell Dr. Irene erkundigt sich über den Stand der Arbeiten für das Zivilschutzlager bei der Gerätehalle der Freiwilligen Feuerwehr von Kaltern Markt.

Außerdem möchte Frau Dr. Hell wissen, ob die erste Rate des Pachtzinses für den Gemeindebetrieb Lido am Kalterer See termingerecht (bis 31. Mai) bezahlt wurde.

Eine weitere Frage von Frau Dr. Hell um Aufschluss betrifft auch den von der Gemeinde verlangten Tarif für die von den Kindergärtnerinnen im Kindergarten eingenommenen Mahlzeiten.

Weiter Fragen von Frau Dr. Hell betreffen schließlich bestimmte Beschlüsse und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden. Bei der Fragestellung bezieht sie sich auf die einschlägigen Aufzeichnungen zu den betreffenden Sitzungen.

Alla fine viene portata poi la proposta della suddetta modificata bozza di delibera per l'approvazione alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 16 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (dott. Hell e Weis).

(deliberazione n. 43)

- Varie ed eventuali:

- Andergassen Erwin esprime di essere sbalordito ed aggrondata sulle sanzioni, le quali sono state applicate ieri dalla Forestale durante la domenica del sacro cuore per motivi del transito illecito delle strade forestali per incendiare i relativi fuochi. Su questo avvenimento si dovrebbe fare qualcosa ed intervenire.

Il signor Andergassen critica poi anche i lavori di ampliamento della via d'accesso per l'apiario docente nel Bosco di Castelvecchio. La realizzazione dei relativi lavori non è stata pubblicata. Forse qualche Consigliere sa qualcosa in più.

Alla fine il signor Andergassen rimanda poi anche sul disturbo della quietà pubblica di notte ai confinanti tramite la discoteca Rossi. Questi avvenimenti sono da impedire.

- La dott.ssa Irene Hell si informa sui lavori attuali della costruzione del magazzino per la protezione civile vicino la casa degli attrezzi dei Vigili Volontari di Caldaro Paese.

Inoltre la dott.ssa Hell vorrebbe sapere, se la prima rata del canone per la gestione del Lido al Lago di Caldaro è stata pagata puntuale entro il termine del 31 maggio.

Un ulteriore domanda da parte della dott.ssa Hell si riferisce sulla tariffa pretesa da parte del Comune per i pasti ingeriti nella scuola materna dalle singole mastre d'asilo.

Ulteriore domanda da parte della signora dott.ssa Hell riguardano diverse delibere e decisioni le quali sono state redatte rispettivamente prese da parte della Giunta comunale sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale. Le domande si riferiscono sempre sui diversi protocolli e verbali delle relative sedute.

- Weis Harald nimmt ebenfalls Bezug auf die Protokolle über die Sitzungen des Gemeindevorstandes, die im Zeitraum nach der letzten Ratssitzung abgehalten wurden. Er ersucht ebenfalls um Aufschluss und nähere Informationen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die aus den jeweiligen Protokollen hervorgehen.

Auf die Frage von Herrn Weis, ab wann der Citybus fahren wird, wird vom Referenten Dr. Schullian bestätigt, dass damit ab Mitte September dieses Jahres zu rechnen ist.

- Sandrini Dieter verweist darauf, dass das Gelände des Wochenmarktes stets unordentlich, schmutzig und voller Unrat hinterlassen wird. Die Betreiber der Standplätze sollten durch die Gemeindepolizei für mehr Ordnung sensibilisiert bzw. angehalten werden.

Außerdem erinnert Herr Sandrini an seinen, schon einmal gemachten Vorschlag, am Einstieg zur „Rastenbachklamm“ einen Parkplatz für die Besucher anzulegen.

Zu den einzelnen von den Ratsmitgliedern gestellten Fragen und gegebenen Hinweise haben der Bürgermeister bzw. die zuständigen Referenten Stellung genommen und die jeweils gewünschten Informationen und Auskünfte erteilt.

Nachdem dann keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

- Anche il signor Weis Harald si riferisce sui verbali delle sedute della Giunta comunale le quali sono state tenute nel periodo dopo l'ultima seduta del Consiglio comunale. Anche lui chiede qualche informazione e più precise spiegazioni su diverse deliberazioni e decisioni, le quali sono annotati nei diversi protocolli.

Sulla domanda del signor Weis, quando il Citybus viene impiegato quest'anno, l'assessore comunale dott. Schullian risponde, che si può puntare con la metà di settembre.

- Sandrini Dieter rimanda, che l'area di mercato settimanale viene lasciato permanente disordinato, sporco e pieno di immondizie. I gestori dei posteggi dovrebbero essere sensibilizzati rispettivamente avvertiti da parte della Polizia municipale di lasciare il mercato con più lindezza.

Inoltre il signor Sandrini fa ricordare il Consiglio ancora una volta alla già sottoposta proposta di costruire un parcheggio per i visitatori della „Rastenbachklamm“.

Alle domande e suggerimenti poste dai singoli membri del Consiglio comunale il Sindaco rispettivamente gli assessori competenti hanno preso posizione e hanno dato le risposte ed informazioni desiderate.

Dopodiché non ci sono più alcune domande il Sindaco ringrazia ai membri del Consiglio comunale per la collaborazione della seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21.25.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):

Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 44 vom 16.07.2007 wurde diese Niederschrift mit folgenden Richtigstellungen und Ergänzungen genehmigt:

Rainer Arthur erklärt, bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes 9) "Wesentliche Änderung des Durchführungsplanes für den Campingplatz 'Gretl am See'" abwesend gewesen zu sein".

Heidegger Günther erklärt, dass er die Stellungnahme "Dies auch deshalb, weil von der Gemeindeverwaltung nicht zuletzt auch die Vorgaben des Stabilitätspaktes nicht eingehalten wurden", wovon unter Tagesordnungspunkt 05) „Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2006“ gestrichen haben möchte, weil sie so nicht gesagt wurde.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

19.07.2007

Il Consiglio comunale ha approvato con deliberazione n. 44 del 16/07/2007 questo verbale di seduta con la seguente rettifica ed integrazione:

Rainer Arthur comunica, di essere stato assente durante il trattamento del punto del ordine del giorno 9) "Modifica essenziale del piano di attuazione per il campeggio 'Gretl am See'".

Heidegger Günther comunica, che vorrebbe aver cancellato la presa di posizione "Questo anche fra altro, in quanto da parte dell'Amministrazione comunale non è stata mantenuta il parametro del patto di stabilità" sotto il punto del ordine del giorno 5) "esame ed approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2006", siccome così non era stata detta.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):